

# Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Ab 4. Mai wird die Zugänglichkeit im  
Würther Rathaus erleichtert  
- Unter Amtliches

Ab sofort startet die Stadtbücherei einen  
Notbetrieb mit eingeschränkten  
Öffnungszeiten  
- Unter Erziehung und Bildung

## WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

### Freitag, 24.4.

Blutspendetermin, DRK-Ortsverein Schaidt, Sporthalle

### Freitag, 24.4. und Samstag, 25.4.

Stadtmeisterschaften Handball, TV 03 Würth Handball/Förderverein Handball, Bienwaldhalle Würth - abgesagt

### Samstag, 25.4.

„Blüten um unser Insektenhotel“, Kindergruppe, Die NaturFreunde Maximiliansau - abgesagt

### Sonntag, 26.4.

Weißer Sonntag, Katholische Kirche St. Leo Schaidt - abgesagt

Komödie „Shtonk“, Würther Kulturprogramm, Festhalle Würth - abgesagt

### Donnerstag, 30.4.

Hexenachtwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Dimbach - abgesagt

Maibaumstellen, Heimatverein Würth, Karl-Josef-Stöffler-Platz - abgesagt

Hexenrock, TuS 08 Schaidt, Kulturhalle - abgesagt

### Donnerstag, 30.4. und Freitag, 1.5.

Frühlingsfest, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Wirtschaftsraum Büchelberg - abgesagt

### Freitag, 1.5.

Dammheiselfescht zum 1. Mai, Faschingsverein Eischeens, Dammwachhaus Maximiliansau - abgesagt

Maibaumstellen, Förderverein FFW Schaidt, Dorfplatz Schaidt - abgesagt

VHS stellt ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb im Frühjahr- und Sommersemester 2020 ein

- Unter Volkshochschule

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de).

## Die Stunde der Gartenvögel

NABU ruft zur deutschlandweiten Vogelzählung auf



Blaumeise im Garten (Photo: NABU Frank Hecker)

Vom 8. bis 10. Mai ist es wieder soweit: Der Naturschutzbund (NABU) ruft zur Vogelzählung im eigenen Garten auf. Die Stunde der Gartenvögel startet zum 16. Mal.

Im vergangenen Jahr nahmen in Rheinland-Pfalz knapp 3.500 Vogelfreunde an der Zählaktion teil und erfassten über 72.000 Vögel in ihren Gärten. Je mehr Menschen Vögel zählen und melden, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse. So das Prinzip der – gemeinsam mit der Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ – größten wissenschaftlichen Mitmach-Aktion Deutschlands.

Und so einfach ist die Teilnahme: Von einem ruhigen Plätzchen aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter [www.stundeder Gartenvoegel.de](http://www.stundeder Gartenvoegel.de) gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 9. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-App Vogelwelt (erhältlich unter [www.NABU.de/vogelwelt](http://www.NABU.de/vogelwelt)). Meldeschluss ist der 18. Mai.

Die Ausgangsbeschränkungen der letzten Wochen sorgten laut NABU bei vielen Menschen dafür, den Wert der Natur vor der eigenen Haustür wieder neu schätzen zu lernen. Gartenvögel wie Meisen, Spatzen und Amseln haben dabei in diesem Frühling deutlich mehr Aufmerksamkeit erfahren als in anderen Jahren. Auch wenn die Vogelexkursionen des NABU nicht wie gewohnt stattfinden können, hoffen die Naturschützer, dass viele Menschen die Gelegenheit nutzen, im eigenen Garten oder von Balkon und Fenster aus an der Zählung teilzunehmen. Wer mehr Natur im eigenen Umfeld erleben und Vögeln und Insekten helfen möchte, findet Tipps für einen vogelfreundlichen Garten unter [www.nabu.de/vogelgarten](http://www.nabu.de/vogelgarten).

Für kleine Vogelexperten hat die Naturschutzjugend (NAJU) die „Schulstunde der Gartenvögel“ (4. bis 8. Mai) ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu unter [www.NAJU.de/sdg](http://www.NAJU.de/sdg). Infos zur Aktion auch unter: [www.stundeder Gartenvoegel.de](http://www.stundeder Gartenvoegel.de).



## Notfall-Dienste

### Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112  
 DRK-Krankentransport Servicenummer  
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222  
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik  
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel  
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)  
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.  
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale  
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,  
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,  
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

### Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täg-  
 lich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7  
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brücken-  
 tage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab  
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klini-  
 kum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslau-  
 tern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenkli-  
 nik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser  
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpra-  
 xis zu erfahren.

### Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr  
**Info unter: [www.zahnnotfall-pfalz.de](http://www.zahnnotfall-pfalz.de).**

### Soziale Dienste

**Sozialstation** Wochenenddienst, Tel. 07271-7608-0  
**Wörther Tafel**, In den Niederwiesen 7, Öffnungs-  
 zeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 13-17 Uhr, Anmeldung:  
 Mi 11 Uhr und Do 13 Uhr, Info unter Tel. 0173-  
 2804310.  
**DRK-Kleiderkammer** Info unter Tel. 07271-3417  
 oder Tel. 07271-3233.  
**Krankentransporte** CityCar Wörth,  
 Tel. 06340-3860006  
**Hilfetelefon** Gewalt gegen Frauen,  
 Tel. 08000-116-016

### Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ  
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)  
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem  
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

### Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

### Störungsdienste

**Wasser:**  
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,  
 Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-  
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860  
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)  
[www.wgs-jockgrim.de](http://www.wgs-jockgrim.de)

### Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,  
 Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,  
 Mobil 0160-90748585

### Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

**Gas:** Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

**Wald:** Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

### Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

### Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: [maximiliansau@woerth.de](mailto:maximiliansau@woerth.de)

### Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: [schaidt@woerth.de](mailto:schaidt@woerth.de)

### Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: [katja.moulliet@woerth.de](mailto:katja.moulliet@woerth.de)



## Sprechstunde

### „Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter  
 07271-131-207 oder [birgit.kortenkamp@woerth.de](mailto:birgit.kortenkamp@woerth.de)

### Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: [rolf.hammel@woerth.de](mailto:rolf.hammel@woerth.de)

### Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: [thomas.kraemer@woerth.de](mailto:thomas.kraemer@woerth.de)

### Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: [roland.heilmann@woerth.de](mailto:roland.heilmann@woerth.de)

### Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: [jochen.schaaf@woerth.de](mailto:jochen.schaaf@woerth.de)

### Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: [schaidt@woerth.de](mailto:schaidt@woerth.de)

### Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr, 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: [stefanie.gerstner@woerth.de](mailto:stefanie.gerstner@woerth.de)

**Kontakt Seniorenbeirat:** [seniorenbeirat@woerth.de](mailto:seniorenbeirat@woerth.de)

## Impressum:

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

### Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,  
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

### Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und

Texte möglichst

per E-Mail: [amtsblatt@woerth.de](mailto:amtsblatt@woerth.de)

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

### Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und  
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

### Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-  
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

Bergstr. 18, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1785, Mobil: 0173-9885263

Fax: 07274-7030042

E-Mail: [Lars.Robbe@suewe.de](mailto:Lars.Robbe@suewe.de)

### Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel. 06321 3939-60, Fax: 06321 3939-66

E-Mail: [anzeigen@amtsblatt.net](mailto:anzeigen@amtsblatt.net)

### Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

### Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

### Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich donnerstags.



### Nachruf

Die Stadt Würth am Rhein trauert um Herrn

## Heinz Hellmann

\*04.05.1933 +30.03.2020

Der Verstorbene war lange Jahre in der Feuerwehr aktiv. Als die Feuerwehr Maximiliansau 1952 ins Leben gerufen wurde, zählte Herr Hellmann zu den Gründungsmitgliedern.

Die Stadt Würth und der Ortsbezirk Maximiliansau im besonderen danken Herrn Hellmann für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Mitbürger.

Dr. Dennis Nitsche Bürgermeister	Jochen Schaaf Ortsvorsteher	Frederic Förster Wehrführer
-------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

## Öffnung der Rathäuser

Die Stadtverwaltung Würth a. Rh. hat in den vergangenen Wochen der Pandemie unter besonderen Bedingungen gearbeitet. Bürgerinnen und Bürger konnten damit weiterhin, jedoch unter besonderen hygienischen Vorkehrungen, ihre Anliegen in der Stadtverwaltung bearbeiten lassen. Ab dem 4. Mai werden einige der Schutzmaßnahmen wieder reduziert und die Zugänglichkeit erleichtert.

### Es gelten wieder die normalen Öffnungszeiten

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de).
2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.
3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgefordert, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken.
4. Ausweisdokumente oder sonstige amtliche Unterlagen können wie bisher nach telefonischer Vereinbarung am Ausgabefenster des Meldeamts abgeholt werden. Ein Zutritt ins Rathaus ist hierzu nicht erforderlich.
5. Der Fahrkartenverkauf wird zunächst noch nicht wieder aufgenommen. Auch die Bürgerhäuser bleiben einstweilen noch geschlossen. Sämtliche Angelegenheiten lassen sich in Würth bei der Stadtverwaltung erledigen.
6. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.
7. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen

gen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

## Öffnung der städtischen Freisportanlagen im Stadtgebiet für den Individualsport gem. der Vierten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (4. CoBeLVO) v. 17.04.2020

Gemäß § 1 Abs. 6 der o. g. Landesverordnung sind die städtischen Freisportanlagen im Stadtgebiet von Würth am Rhein für den Individualsport zu Freizeit- und Trainingszwecken seit dem 20.04.2020 wieder geöffnet.

Maßgeblich für eine Nutzung sind folgende Punkte:

- Gilt nur für Individualsportarten, bei denen das Kontaktverbot und der Mindestabstand nach § 4 Abs. 1 eingehalten werden können.
- Die gebotenen Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.
- Duschen und Umkleidekabinen bleiben geschlossen.
- Die Übungsleiter/Trainer/Trainierenden müssen quittieren, dass sie die Vorschriften der o. g. LVO gelesen haben und die entsprechenden Hygienemaßnahmen/Abstandsregeln einhalten.
- Der Zugang zu Freisportanlagen, bei denen dieser bisher über ein elektronisches Schließsystem gesperrt war (Stadion Würth), ist von den entsprechend berechtigten Personen bei Abt. 6 Facility Management (Frau Creutz, Tel. 07271-131621) zu beantragen.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten haben der Öffnung zugestimmt haben, die Betroffenen werden auch per Brief informiert.

Die Stadtverwaltung freut sich, dass erste Schritte in Richtung Normalität gemacht werden können, und hofft auf Ihre weiterhin disziplinierte und verständnisvolle Mitarbeit. Bleiben Sie gesund!!

## Amtsblatt

### Neue Info zur Zustellung

Das Amtsblatt wird in absehbarer Zeit nicht mehr als maschinelle Beilage im Wochenblatt, sondern wieder separat im Briefkasten verteilt.

Durch diese technische Umstellung können dann auch wieder die Haushalte mit Werbesperrvermerk mit dem Amtsblatt bedient werden.

Die Zustellung wird jedoch nach wie vor eher Richtung Wochenende erfolgen. Unabhängig davon kann das Amtsblatt zum gewohnten Erscheinungstermin auf der Homepage der Stadt Würth eingesehen werden: [https://www.woerth.de/sv\\_woerth/Amtsblatt/](https://www.woerth.de/sv_woerth/Amtsblatt/).

### Aktualität der Meldungen

Der wöchentliche Rhythmus sowie der Vorlauf mit Druck und Verteilung des Amtsblatts sorgen bei den fast täglichen Neuerungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise dafür, dass Nachrichten sehr schnell veraltet sein können und ggf. auch beim Erscheinen des Amtsblatts nicht mehr aktuell sind. Daher empfiehlt es sich für jeden, der die Möglichkeit dazu hat, nach eventuellen Aktualisierungen im Internet zu schauen, sowohl auf der städtischen Homepage [www.woerth.de](http://www.woerth.de) als auch auf der Seite des Kreises [www.kreis-germersheim.de/coronavirus](http://www.kreis-germersheim.de/coronavirus), auf der Bekanntmachungen von Kreis und Land aufgelistet sind.

## Erreichbarkeit des Bürgertelefons der Kreisverwaltung

Das Bürgertelefon ist in der Regel montags bis donnerstags, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie freitags, 8.30 bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer 07274-53-131 erreichbar. Am Wochenende ist das Bürgertelefon derzeit nicht

besetzt, da samstags und sonntags die Zahl der Anrufe deutlich zurückgegangen ist.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter [www.kreis-germersheim.de/Coronavirus](http://www.kreis-germersheim.de/Coronavirus).

## Quarantäne-Verpflichtung für Auslandsrückkehrer

Das Land Rheinland-Pfalz hat vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie seine Bestimmungen für Menschen, die aus dem Ausland kommen und nach Rheinland-Pfalz zurückkehren, deutlich verschärft. Darauf macht Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Kreis Germersheim, kurz vor Ende der Osterferien aufmerksam: „Wer nach Deutschland zurückkehrt, ganz gleich aus welchem Land er oder sie kommt, muss sich für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben und zusätzlich das Gesundheitsamt über diese Eigenmaßnahme informieren. Viele Menschen wissen das noch nicht und wie schnell ist da eine Ordnungswidrigkeit begangen, die am Ende mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden könnte“, warnt Brechtel.

Im dazugehörigen Änderungstext der Landesverordnung heißt es entsprechend: „Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus einem Staat außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in das Land Rheinland-Pfalz einreisen, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern.“ Besuche von Personen, die nicht im selben Haushalte leben, sind während dieser Zeit verboten.

Doch auch für die Auslandsrückkehrer gelten Ausnahmen: Die Verpflichtung zur zweiwöchigen Quarantäne gilt nicht für Berufspendler oder Personen, die grenzüberschreitend Waren und Güter transportieren. Neben Lkw-Fahrern dürfen auch Ärzte, Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr, Botschaften oder des Rechtswesens sowie Repräsentanten von Regierungen, Verwaltungen oder EU-Organen einreisen, ohne die Quarantänemaßnahmen einzuhalten. Allerdings benötigt es hierfür eines Nachweises seitens des Arbeitgebers.

Ebenfalls ausgenommen von den Einschränkungen sind die nachfolgenden Personengruppen:

- Besatzungen von Schiffen, Flugzeugen, Bahn, Bus etc. bei kurzfristigem Aufenthalt im Ausland
- Personen die täglich oder bis zu fünf Tage zwingend notwendig und unaufschiebbar einreisen müssen (beruflich oder aus medizinischen Gründen)
- Personen, die sich weniger als 72 Stunden im Ausland aufgehalten haben oder die einen sonstigen triftigen Reisegrund haben (z. B. geteiltes Sorgerecht, Besuch Lebenspartner, der nicht im eigenen Hausstand wohnt, medizinische Behandlung, Pflege schutzbedürftiger Personen)
- Saisonarbeiter (Erntehelfer) unter besonderer Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Soldaten, Polizisten, die aus dem Auslandseinsatz zurückkehren
- Ausländische Streitkräfte (z. B. US Army)
- Durchreisende (z. B. vom Elsass über RLP nach BaWü)

Die Ausnahmen gelten nur, wenn keine Krankheitssymptome festgestellt werden konnten.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/B

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-242

Leistung: Gewässerunterhaltung in der OBZ Büchelberg und Schaidt

Hauptmasse: Büchelberg 1.9 km Gräben ausmähen

Schaidt ca. 9 km Gräben ausmähen

Schaidt ca. 100 m Graben nachprofilieren

Ort der Leistung: Stadtgebiet Wörth

Vergabenummer: WOE-HEN-2020/57

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E47679976>

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-242

Leistung: Neubau Kindertagesstätte „Abtswald, Teil C“ – Maler- und Lackierarbeiten

Hauptmasse:

Ca. 1.700 m<sup>2</sup> Glasfasertapete inkl. Streichen, ca. 580 m Glasfasertapete inkl. Streichen in Leibungen

Ca. 570 m<sup>2</sup> Streichen von Akustikdecken, ca. 300 m<sup>2</sup> Streichen von GK-Plattendecken

Ca. 25 Stück Metallzargen lackieren, ca. 70 m<sup>2</sup> Estrichfläche mit Epoxidharz streichen

ca. 205 m<sup>2</sup> Malervlies und Anstrich auf Decke, ca. 180 m<sup>2</sup> Fries mit Malervlies tapezieren und streichen

Zwei Türblätter und Zargen im Außenbereich lackieren, ca. 180 m<sup>2</sup> Spachtelarbeiten

ca. 165 m<sup>2</sup> Garagenaußenwände streichen

Leistungsort: 76744 Wörth am Rhein, Paul-Klee-Ring 1

Vergabenummer: WOE-HEN-2019/57

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E69867528>

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-242

Leistung: Neubau Kindertagesstätte „Abtswald, Teil C“ - Bodenbelagsarbeiten

Hauptmasse:

830 m<sup>2</sup> Heizestrich schleifen, ausgleichen, spachteln

185 m Bewegungs-, Übergangs-, Abschlussprofile

380 m<sup>2</sup> Linoleum Forbo Marmoleum Fresco, leaf

580 m Furniersockelleiste

20 m<sup>2</sup> Innentreppe aus Beton schleifen, spachteln, mit Bodenbelag belegen, incl. Treppensockel

380 m<sup>2</sup> PU-Belag Windmüller, wineo Purline 1500 wood L Canyon Honey Oak

70 m<sup>2</sup> Linoleum Acoustic Forbo Marmoleum Fresco leaf

15 m<sup>2</sup> Wandschutzplatten und Eckausbildung

Leistungsort: 76744 Wörth am Rhein, Paul-Klee-Ring 1

Vergabenummer: WOE-HEN-2019/56

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E75734353>

## Beirat für Migration und Integration

### Interessierte können sich melden

Am 27. Oktober 2019 fanden in Rheinland-Pfalz Wahlen zu den Beiräten für Migration und Integration statt. Für das Gebiet des Landkreises Germersheim wurde ein Beirat gewählt, für die Stadt Wörth konnte jedoch keine Wahl stattfinden, da sich nicht ausreichend Kandidaten zur Wahl gestellt hatten.

Dies hatte der Stadtrat zum Anlass für eine Neufassung der Satzung genommen. Seit 3. März 2020 ist die neue „Satzung über die Bildung eines Beirats für Migration und Integration in der Stadt Wörth a. Rh.“ in Kraft. Danach wird ein neuer Beirat nicht mehr gewählt, sondern durch Bestellung von interessierten Kandidaten durch den Bürgermeister gebildet. Die Bestellung eines Beirats erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Stadtrats. Kommt zum Zeitpunkt der Bildung eines neuen Stadtrats kein Beirat zustande, so wie es im letzten Oktober der Fall gewesen ist, kann die Bestellung nachgeholt werden, sofern sich zu einem späteren Zeitpunkt genügend Mitglieder finden. Der Beirat für Migration und Integration besteht aus mindestens sieben und höchstens elf Mitgliedern. Bestellt werden können alle Einwohnerinnen und Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund sowie alle ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wörth am Rhein ab dem 16. Lebensalter. Wer sich für solch einen Beirat zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei der Stadtver-

waltung melden, per Brief oder auch per E-Mail an [wahlen@woerth.de](mailto:wahlen@woerth.de).  
Da nun seit dem allgemeinen Wahltag im Oktober einige Zeit verstrichen ist, ergeht ein erneuter Aufruf an mögliche Interessenten, sich für die Arbeit in einem solchen Beirat zu begeistern und hier ihr Engagement einzubringen. Die Aufgabe des Beirates für Migration und Integration ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der in der Stadt wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen sowie die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses. Ein Beirat für Migration und Integration kann zu allen Fragen, die die Interessen dieser Bevölkerungsgruppe betreffen, Stellungnahmen abgeben. Der Vorsitzende des Beirates oder ein anderes Mitglied in Vertretung ist berechtigt, an Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Wer sich detaillierter über die Rechte und Pflichten im Beirat informieren möchte, findet die Satzung auf der Homepage der Stadt Würth [www.woerth.de](http://www.woerth.de) unter „Rathaus & Politik > Ortsrecht“.

## Friedhof Schaidt

### Urnengräber unter Bäumen

Da in kürze die Mähseason auf dem Friedhof in Schaidt beginnt und die Rasenflächen gepflegt werden, wird darum gebeten, die Blumen und Leuchten von den Urnengräbern über die Mähseason zu beseitigen, damit die Rasenpflege störungsfrei durchgeführt werden kann. Danke für die Mithilfe.

## Veranstaltungskalender

Die Stadtverwaltung Würth bittet die Vereine um Meldung der abgesagten bzw. verschobenen Veranstaltungen.

Meldungen bitte an Stephanie Quint, Tel. 07271-131-226 oder per E-Mail: [stephanie.quint@woerth.de](mailto:stephanie.quint@woerth.de).

## Amerikanische Faulbrut bei Bienen

In einem Bienenstand im Kreis Germersheim ist nach 2014 erstmals wieder die Amerikanische Faulbrut ausgebrochen. Bei dieser anzeigepflichtigen Bienenseuche befällt der Krankheitserreger die Larven der Bienenbrut und richtet große Schäden in betroffenen Bienenstöcken an. Für den Menschen ist der Krankheitserreger, ein Bakterium, völlig ungefährlich - auch der Verzehr des Honigs stellt für den Menschen keine Gefahr dar.

Aufgrund der schnellen Ausbreitung dieser Seuche ist die strikte Bekämpfung gesetzlich vorgeschrieben.

Die Kreisverwaltung Germersheim erlässt aus diesen Gründen folgende Allgemeinverfügung:

### **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut bei Bienen vom 14.04.2020**

In einem Bienenstand in der Gemeinde Lustadt im Landkreis Germersheim wurde am 14.04.2020 der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt.

Aufgrund der §§ 1 und 24 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) vom 22.05.2013 in der jeweils geltenden Fassung, des § 1 Abs. 3 Landestierseuchengesetz (LTierSG) vom 24.06.1986 in der jeweils geltenden Fassung, sowie §§ 10 und 11 Abs. 1 und 2 der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) vom 10.04.1972 in der jeweils geltenden Fassung ergeht folgende

#### **Tierseuchenrechtliche Verfügung:**

1. Das nachfolgend näher bezeichnete Gebiet im Bereich der Ortsgemeinde Lustadt wird zum Sperrbezirk erklärt:

Der Sperrbezirk ergeht um den betroffenen Bienenstand in Lustadt, an der Lachenmühle.

Der Sperrbezirk wird in seinem nördlichen Verlauf begrenzt durch die Bahnschienen der Draisinenbahn von Westheim Richtung Zeiskam bis zur Kreuzung der L 540. Die westliche Grenze verläuft entlang der L 540 bis zur Kreuzung der Queich. Die Queich bildet die südliche Grenze bis zur Holzmühle. Von dieser verläuft die östliche Grenze entlang der L 538 bis zu den Draisinenbahnschienen in Westheim.

Details sind der beigefügten Karte zu entnehmen.

2. Für den Sperrbezirk gilt:

a) Alle Besitzer von Bienenvölkern im Sperrbezirk haben die Bienenvölker unter Angabe der Anzahl der Völker und des Standortes der Bienenstände unverzüglich bei der Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz, Bereich Veterinärwesen, Hauptstraße 25, 76726 Germersheim, anzuzeigen.

b) Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind nach näherer Anweisung der Kreisverwaltung Germersheim unverzüglich auf bösartige Faulbrut amtstierärztlich untersuchen zu lassen.

Diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

Die zweite Untersuchung ist entbehrlich, wenn sich bei der Untersuchung von Futterproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen worden sind, keine Anhaltspunkte für die Amerikanische Faulbrut ergeben.

c) Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

d) Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

e) Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

3. Die o.g. Vorschrift Nr. 2 d) findet keine Anwendung auf:

a) Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden und

b) Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

#### **Hinweis:**

1. Zuwiderhandlungen gegen diese tierseuchenrechtliche Verfügung können nach § 26 der Bienenseuchen-Verordnung in Verbindung mit § 32 Abs. 2 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 30.000,00 EUR geahndet werden.

2. Die angeordneten Schutzmaßnahmen können erst aufgehoben werden, wenn das Erlöschen der Seuche amtlich festgestellt wurde.

3. Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

4. Ein Widerspruch gegen diese Verfügung hat gem. § 37 des Tiergesundheitsgesetzes keine aufschiebende Wirkung.

#### **Begründung:**

Am 14.04.2020 wurde in einem Bienenstand, der sich in der Ortsgemeinde Lustadt befindet, die bösartige Amerikanische Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt.

Die bösartige Faulbrut ist eine ansteckende Seuche, die zum Absterben ganzer Bienenvölker führen kann. Eine Weiterverbreitung der Seuche erfolgt durch sehr widerstandsfähige Sporenformen des Erregers, die durch lebende und unbelebte Vektoren übertragen werden und dadurch in anderen Bienenvölkern zu Seuchenausbrüchen führen können.

Die Gefährlichkeit dieser Bienenseuche erfordert strenge Schutzmaßnahmen. Mit der Ausweisung eines Sperrbezirk und den unter Ziffer 2 a) bis e) angeordneten Schutzmaßnahmen soll eine Weiterverbreitung der Seuche verhindert werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich oder nach Maßgabe des § 3 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim erhoben werden.

76726 Germersheim, den 14.04.2020

Kreisverwaltung Germersheim

gez.

Dr. Fritz Brechtel

Landrat



## Gesundheitsamt in Schutzkleidung auf Hausbesuch

Der Anblick sorgt für Verunsicherung: wenn in der Nachbarschaft der Rettungswagen hält und zwei Personen von Kopf bis Fuß in Schutzkleidung gehüllt die Straße passieren, werden Menschen nervös. Doch die Sorge ist nicht berechtigt. Die Sanitäter kommen im Auftrag des Gesundheitsamtes Germersheim – und die Schutzkleidung sei in Zeiten der Corona-Pandemie Pflicht, wie Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Kreis Germersheim informiert. Die Mitarbeiter vor Ort, derzeit meist freiwillige Helfer, wurden in erster Linie zu Befragungen oder für Abstriche in private Haushalte geschickt. Die Anfahrt erfolgt derzeit noch mit einem Einsatzfahrzeug. Künftig werden zivile Pkws hierfür verwendet.

Das Gesundheitsamt benötigt derzeit viele Kapazitäten, um der Corona-Pandemie zu begegnen. Der Einsatz in Privathaushalten dient dem Schutz der Bevölkerung und entlastet zudem die Behörde. Dr. Fritz Brechtel wörtlich: „Wer die Einsatzkräfte vor Ort beobachtet, kann sich in Sicherheit wähnen. Denn sollte in dem besuchten Haus der Fall einer Corona-Infektion bekannt werden, so ist das Gesundheitsamt hierüber bereits im Bilde und wird daraufhin entsprechende Maßnahmen einleiten.“

Das ungewöhnliche Bild, das sich mancherorts der Nachbarschaft bietet, ist also kein Grund sofort zum Telefon zu greifen und Polizei oder Ordnungsämter zu informieren. Bevor die Helfer des Gesundheitsamtes ausrücken, wurde zuvor mit dem betroffenen Haushalt ein Termin vereinbart. Niemand erhält also ohne vorherige Absprache einen Besuch der verummten Gestalten.

## Informationen für die Wirtschaft im Kreis in Zeiten von Corona

Die wichtigsten Informationen für Unternehmen und Gewerbetreibende in der Corona-Krise hat die Wirtschaftsförderin des Landkreises Germersheim, Maria Farrenkopf, auf der Homepage des Kreises zusammengestellt. Die Übersicht finden Interessierte über [www.kreis-germersheim.de/wifoe](http://www.kreis-germersheim.de/wifoe) oder über [www.kreis-germersheim.de/coronavirus](http://www.kreis-germersheim.de/coronavirus).

„Ob reine Information oder der Verweis auf Antragsunterlagen: Aktualität und Sachlichkeit ist oberstes Gebot“, so die Kreis-Wirtschaftsförderin, „Da sich die Fakten fast täglich ändern, haben wir den Fokus auf gut sortierte Links aus verlässlichen Quellen gelegt“. Besonders hilfreich bei der Zusammenstellung ist ihr über Jahre auf- und ausgebautes Netzwerk, beispielsweise zur Agentur für Arbeit, zu den Banken bis hin zur Investitions- und Strukturbank RLP. Für die individuelle Beratung von Unternehmensanfragen kann Maria Farrenkopf zudem die Schnittstellenfunktion der Wirtschaftsförderung zu anderen Fachbereichen der Kreisverwaltung aktuell besonders gut nutzen: „Dabei geht es zum Beispiel um ordnungsrechtliche Fragestellungen, wer unter welchen Bedingungen unternehmerisch tätig sein darf, über arbeitsrechtliche

Folgen bei Corona-Infektion oder -Verdacht bis hin zu Ersatzansprüchen bei Quarantäne-Anordnungen.“

Informationen der Wirtschaftsförderung sind generell zu finden unter [www.kreis-germersheim.de/wifoe](http://www.kreis-germersheim.de/wifoe). Wirtschaftsförderin Maria Farrenkopf ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse [wifoe@kreis-germersheim.de](mailto:wifoe@kreis-germersheim.de) oder telefonisch unter 07274-53-218.

## Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Ein immer aktuelles Thema, nicht nur in Krisenzeiten

„Uns alle treffen die einschränkenden Maßnahmen hart. Wir halten uns daran, weil wir wissen, wie wichtig sie zu unserem Schutz und zum Schutz unserer Nächsten sind“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Bei allen positiven Auswirkungen, die das Einhalten der Maßnahmen inzwischen bewirken, regt der Kreischef an, auch schwere Gedanken zuzulassen: „Die Corona-Pandemie hat uns wie vielleicht nie zuvor zum Nachdenken über unsere Gesundheit, über das Leben und auch das Sterben gebracht. Ein Thema möchte ich Ihnen daher besonders ans Herz legen: Bitte denken Sie darüber nach, ob es für Sie eine gute Entscheidung sein kann, Ihren Willen in einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht festzuschreiben und damit frühzeitig wichtige Entscheidungen über Ihr eigenes Leben zu fällen.“

Wer entscheidet über mich, wenn ich mich nicht mehr äußern kann? Jeder von uns kann in die Situation kommen, so schwer zu erkranken, dass er dauerhaft keine eigenen Entscheidungen über anstehende ärztliche oder pflegerische Behandlungen mehr treffen zu kann – unabhängig von der aktuellen Corona-Pandemie. Auch der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler appelliert daher: „Sorgen Sie schon in gesunden Tagen für eine solche Situation vor. Für Angehörige und Ärzte kann eine Patientenverfügung eine große Hilfe sein. Sie nehmen diesen Personen Entscheidungsdruck und Schuldgefühle und wissen heute schon, dass Ihr Wille klar festgeschrieben ist.“

Eine Patientenverfügung ist eine weitreichende und schwerwiegende Anordnung. „Bitte beraten Sie sich mit Ihren Angehörigen, Vertrauten und Ihrem Arzt, bevor sie eine Patientenverfügung abfassen“, so Brechtel und Buttweiler, „zumal das Thema auch emotional sehr belastend sein kann.“

Ansprechpartner und Beratung gibt es bei der Kreisverwaltung (Betreuungsbehörde), Jürgen Stegner, Tel. 07274-53-264, E-Mail [j.stegner@kreis-germersheim.de](mailto:j.stegner@kreis-germersheim.de), und auf der Homepage unter [www.kreis-germersheim.de/betreuungsrecht](http://www.kreis-germersheim.de/betreuungsrecht).

Auch die Betreuungsvereine informieren nicht nur über alle Fragen die mit einer gesetzlichen Betreuung zusammenhängen, Interessierte können sich auch über die Patientenverfügung, die Betreuungsverfügung und die Vorsorgevollmacht beraten lassen:

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Germersheim, Frau Margareta Klein, Tel. 07274-7078211,

Betreuungsverein der Lebenshilfe Germersheim, Herr Holger Bast, Tel. 07271-5050341,

Betreuungsverein der AWO Kandel, Frau Christiane Lossin, Tel. 07275-8919.

## Corona-Virus wird nicht übers Trinkwasser übertragen

Mitteilung des Zweckverbands für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe in Jockgrim

Das Umweltbundesamt hat darauf hingewiesen, dass das seit Jahrzehnten eingeführte Multi-Barrieren-System der Trinkwasserversorger eine sichere Grundlage zur Vermeidung von Krankheitsübertragungen darstellt.

Das beginnt bereits mit der Auswahl von gut geschützten Trinkwasser-Resourcen. Das Grundwasser, welches bei der Germersheimer Südgruppe aus rund 100 Metern Tiefe dem Boden entnommen wird, hat eine lange Bodenpassage durchlaufen. In diesen Tiefen ist es gut gegen alle mikrobiellen Verunreinigungen einschließlich Viren geschützt. Eine weitere Sicherheit bietet das Filtern im Wasserwerk.

Die regelmäßigen Laboruntersuchungen des Trinkwassers bestätigen, dass durch dieses System das Trinkwasser frei von Viren und krankmachenden Stoffen ist.

Prinzipiell gilt in Deutschland, dass das Trinkwasser unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik gewonnen, aufbereitet und verteilt wird. So schützen die deutschen Trinkwasserversorger in Stadt und Land effizient die Bevölkerung gegen alle Viren, einschließlich der neuartigen Corona-Viren.

Trinkwasser erfüllt die höchsten Hygiene-Standards und hilft durch seine Verwendung zum Händewaschen auch vor der Ausbreitung des Corona-Virus.

Im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe steht hierfür auch ausreichend Wasser zur Verfügung.

## Sanierung der Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Dorschberg

Im Zeitraum Anfang April bis Ende September 2020 werden vereinzelt Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Dorschberg, in geschlossener Bauweise saniert.

Während der Maßnahme kann es kurzfristig zu verkehrlichen und sonstigen Beeinträchtigungen im Ortsteil Dorschberg kommen.

Für weitere Informationen stehen die Stadtwerke Wörth am Rhein, Herr Roland Schramm, Tel. 07271-131-302, roland.schramm@woerth.de, gerne zur Verfügung.

## Elektronische Rechnung eingeführt

Rheinland-Pfalz hat den zentralen elektronischen Rechnungseingang eingeführt. Ab sofort steht dieses neue digitale Angebot des Landes für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber zur Verfügung. Diese können nun nach Registrierung beim Nutzerkonto RLP Rechnungen per Upload oder E-Mail übermitteln.

„In einer vernetzten Welt ist es auch Pflicht und Aufgabe der öffentlichen Verwaltung, die digitalen Angebote mehr und mehr zu erweitern sowie neue Möglichkeiten zu schaffen“, sagte Innenstaatssekretär und Landes-CIO Randolph Stich. Gerade in der aktuellen Corona-Krise zeigten sich die Vorteile digitaler Angebote.

Mit dem neuen digitalen Angebot setzt Rheinland-Pfalz eine entsprechende EU-Richtlinie um. Es sei zu begrüßen, dass so europaweit geltende IT-Standards eingeführt würden, weil diese Planungs- und Investitionssicherheit auf Seiten der Wirtschaft, aber auch für die Verwaltung herstellten. Gleichzeitig werde das Ziel verfolgt, eine automatisierte Verarbeitung nachgelagerter Rechnungsbearbeitungs-Systeme zu ermöglichen. Das spare Zeit und Kosten und reduziere den Papierverbrauch, so Stich.

Mit Einführung des zentralen E-Rechnungseingangs werden die Voraussetzungen geschaffen, Rechnungen an bereits angebundene öffentliche Auftraggeber zu übermitteln. Die Adressierung der jeweiligen Rechnung erfolgt mittels sogenannter Leitweg-ID, einer zwischen Bund und Ländern abgestimmten Systematik. Die Rechnungsempfänger erhalten auf diese Weise bereits durch das System vereinheitlichte Rechnungen in einem standardisierten Dateiformat. Weitere Informationen: e-rechnung.rlp.de.

## Erleichterter Zugang zu Sozialleistungen nach dem SGB XII

**Bundespolitik beschließt „Sozialschutzpaket“**

Durch die weitreichenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und der damit einhergehenden Einkommensverlusten vieler Bürger hat die Bundespolitik ein „Sozialschutzpaket“ beschlossen, das den Zugang zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie zur Hilfe zum Lebensunterhalt erleichtert.

Für Anträge, die in der Zeit vom 1. März 2020 bis 30. Juni 2020 gestellt werden, gilt:

1. Es ist keine Vermögensprüfung erforderlich. Leistungsberechtigte müssen lediglich bestätigen, dass kein erhebliches Vermögen (60.000 EUR für das erste und jeweils 30.000 EUR für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied) vorhanden ist.

2. Es gelten die tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung für die Dauer von sechs Monaten als angemessen. Dies gilt auch für Mietsteigerungen und steigende Aufwendungen für Heizkosten. Sogenannte Kostensenkungsverfahren werden in dieser Zeit nicht eingeleitet. Bereits abgesenkte Unterkunftskosten werden weiterhin nur in reduzierter Höhe anerkannt.

3. Kann ein Leistungsumfang aufgrund erforderlicher längerer Ermittlungen nicht in der endgültigen Höhe festgelegt werden, erfolgt in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung eine vorläufige Leistungsbewilligung, in der Hilfe zum Lebensunterhalt kommt eine vorschussweise Gewährung in Betracht. Diese Entscheidungen ergehen nur auf Antrag einer leistungsberechtigten Person.

Für bestehende Leistungsfälle gilt:

4. Bis zum 31.08.2020 wird auf die laufende Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen (früher „Folgeantrag“ genannt) im Bereich der Grundsicherung und der Hilfe zum Lebensunterhalt verzichtet. Werden dem Sozialamt keine Änderungen mitgeteilt, werden die Leistungen unter Annahme unveränderter Anspruchsvoraussetzungen auf der bisherigen Basis für zwölf Monate bzw. bei bislang vorläufiger Bewilligung für sechs Monate weiter bewilligt. Entsprechende Bescheide werden erteilt.

Für Beratung und Leistungsgewährungen stehen Ihnen folgende Stellen zur Verfügung

Kreisverwaltung Germersheim – Soziale Hilfen Tel. 07274-53-0

Stadtverwaltung Wörth – Sozialamt Tel. 07271-131-0

Zu den Leistungsberechtigten gehören auch Bürger, denen durch Kurzarbeit Einkommenseinbußen drohen. Wenn hier ausreichend Einkommen vorhanden ist, um den Lebensunterhalt sicherzustellen, und lediglich ein Zuschuss zur Miete erforderlich ist, kann gegebenenfalls Wohngeld geleistet werden. Beratung dazu gibt es bei der Wohngeldstelle des Kreises, Tel. 07274-53-253.

Weitere Anlaufstellen bei sonstigen Problemstellungen:

1. Für Selbstständige: Sofern Selbstständige von den Auswirkungen des Coronavirus wirtschaftlich betroffen sind, können Soforthilfen des Bundes über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz beantragt werden. Weitere Informationen auf der zugehörigen Internetseite [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de).

2. Wer seinen Lebensunterhalt (z. B. Lebenshaltungskosten, Miete, Krankenversicherungsbeiträge) nicht bestreiten kann und durch den Rententräger festgestellt wurde, dass er voll auf Dauer/auf Zeit erwerbsgemindert ist oder jemand die Regelaltersgrenze (§ 41 Abs. 2 SGB XII) überschritten hat (also je nach Geburtsdatum zwischen 65 und 67 Jahre alt ist), wendet sich an die oben genannte Telefonnummer des zuständigen Sozialamts.

3. Wer seinen Lebensunterhalt (z. B. Lebenshaltungskosten, Miete, Krankenversicherungsbeiträge) nicht bestreiten kann und erwerbsfähig ist, wendet sich an das zuständige Jobcenter des Landkreises Germersheim.

4. Wer seinen Lebensunterhalt grundsätzlich noch bestreiten kann, jedoch Unterstützung zur Finanzierung der Miete bzw. Tragung der Belastung des Eigenheimes/der Eigentumswohnung benötigt, dem kann möglicherweise Wohngeld/Lastenzuschuss gewährt werden. Für Fragen diesbezüglich sollte man sich ebenfalls an die oben genannte Telefonnummer des Sozialamts wenden.

Weitere Informationen zum Coronavirus gibt es unter [www.kreis-germersheim.de/coronavirus](http://www.kreis-germersheim.de/coronavirus).

## Empfehlung: Mundschutz in der Öffentlichkeit

**Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Landau sowie der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim vom 8. April 2020**

Um uns selbst und unsere Mitmenschen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus und anderen Viren zu schützen, sind vor allen Dingen eine gute Händehygiene, das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette und Abstand halten (mindestens 1,5 m) die besten und effektivsten Maßnahmen“, so die Landräte Dr. Fritz Brechtel (GER) und Dietmar Seefeldt (SÜW) sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch (LD). Gemeinsam mit den Ärzten ihrer Gesundheitsämter schließen sich die Behördenchefs den Hinweisen des Robert-Koch-Instituts an und empfehlen zusätzlich das Tragen einer Schutzmaske in der Öffentlichkeit.

Landrat Brechtel: „Wir wollen mit dieser Empfehlung keine Panik verursachen. Im Gegenteil: Wenn jeder von uns alle machbaren Schutzmaßnahmen einhält, können wir gemeinsam die Verbreitung des Virus verlangsamen und damit viele Infektionen verhindern. Insbesondere, wenn wir uns an Plätze bewegen müssen, zum Beispiel zum Einkaufen oder an Arbeitsplätzen, die das Distanzhalten nicht ermöglichen, macht ein Mund-Nasen-Schutz durchaus Sinn.“ Besonders weisen Seefeldt, Brechtel und Hirsch auch auf die Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems hin: „Wir sind gut aufgestellt. Und doch müssen wir mit unseren Maßnahmen dafür sorgen, dass unsere medizinischen Einrichtungen dauerhaft arbeitsfähig bleiben für alle Bürger.“ Schon ein einfacher Mund-Nasen-Schutz kann ausreichen, um Tröpfchen, die z. B. beim Husten oder Niesen ausgestoßen werden, abzufangen und damit den Nächsten nicht zu infizieren.

Das Robert-Koch-Institut weist explizit darauf hin, dass der Mund-Nasen-Schutz grundsätzlich korrekt sitzen, d. h. eng anliegen muss. Ist der Stoff feucht, muss die Maske gewechselt werden. Außerdem dürfe ein einfacher Mund-Nasen-Schutz bzw. eine Mund-Nasen-Bedeckung nicht verwechselt werden mit „mehrlagigen medizinischen (chirurgische) Mund-Nasen-Schutz oder medizinische Atemschutzmasken, z. B. FFP-Masken. Diese sind für den Schutz von medizinischem und pflegerischem Personal essentiell und müssen dieser Gruppe vorbehalten bleiben. Der Schutz von Fachpersonal ist von gesamtgesellschaftlichem Interesse.“

## Schutz von Kindern und Jugendlichen vor häuslicher Gewalt

**Mitteilung der Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz und der Beauftragten für die Landespolizei**

Barbara Schleicher-Rothmund, rheinland-pfälzische Bürgerbeauftragte betont, dass die Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche auch in Zeiten der Coronakrise betroffenen Personen zur Verfügung steht.

Gerade die Kontaktbeschränkungen und Quarantänemaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Ausbreitung seien für viele Familien eine enorme Herausforderung, so Ministerin Giffey im Rahmen einer Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums vom 31. März.

### **Kontakt:**

Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche, Kaiserstraße 32, 55116 Mainz, E-Mail: [beschwerdestelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de](mailto:beschwerdestelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de), Telefonnummern: 06131-28999-51 und 06131-28999-18.

## Metropolregion ruft zur Unterstützung des regionalen Handels auf

**Webseite bündelt regionale Hilfs- und Serviceangebote**

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben die Welt weiter fest im Griff. Einerseits sind auch in der Metropolregion Rhein-Neckar zunehmend Existenzen bedroht, andererseits gibt es eine große Hilfsbereitschaft. Das vielfältige Engagement spiegelt sich in zahlreichen Serviceangeboten im Schnittpunkt von Baden, Hessen und Pfalz, die die Seite [www.gemeinsam-rhein-neckar.de](http://www.gemeinsam-rhein-neckar.de) bündelt. Die Metropolregion Rhein-Neckar ruft dazu auf, insbesondere den regionalen Handel zu unterstützen.

Die Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren drei institutionellen Säulen (Verband Region Rhein-Neckar, Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH) hat viele Angebote bereits Mitte März mit Hilfe ihrer Netzwerke und tatkräftiger Akteure aus der ganzen Region auf [www.gemeinsam-rhein-neckar.de](http://www.gemeinsam-rhein-neckar.de) veröffentlicht.

Tabellen sowie eine regionale Karte bieten einen Überblick über den entstandenen digitalen Aktivitätenraum Rhein-Neckar in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Dienstleistungen, Kulturangebote sowie Informationen für Unternehmen.

Gemäß dem Motto „Regional kaufen, heißt regional helfen“ wurden die zahlreichen Einträge jetzt um eine neue Kategorie erweitert: Linklisten und Online-Services von Einzelhandel und Gastronomie aus der Region ergänzen ab sofort das Angebot. Die Webseite bietet sowohl eine Plattform für den Blumen-

oder Modeladen um die Ecke, als auch den Elektro-Einzelhändler aus dem Nachbarort sowie das Lieblingsrestaurant oder das Möbelhaus im Landkreis. Außerdem finden sich im Sammelangebot zahlreiche lokale Übersichten aus der gesamten Region.

Neueinträge sind jederzeit per Online-Formular direkt auf der Webseite [www.gemeinsam-rhein-neckar.de](http://www.gemeinsam-rhein-neckar.de) möglich – für alle fünf Kategorien:

- Einzelhandel und Gastronomie: Liefer- und Abholservices sowie Online-shops aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar

- Kulturveranstaltungen: Künstler, Veranstaltungshäuser und Museen bieten kreative alternative Angebote im Netz. Eine Zusammenstellung mit Live-Streams und On-Demand-Inhalten

- Dienstleistungen: Unternehmen wie zum Beispiel Caterer, die ihre frei gewordenen Kapazitäten Privatpersonen mit eingeschränkter Mobilität zur Verfügung stellen

- Bürgerschaftliches Engagement: Nachbarschafts- und Einkaufshilfe durch Vereine und Unternehmen

- Informationen für Unternehmen: Ein Überblick regionaler und bundesweiter Maßnahmen und Pakete

Eine optimale geographische Darstellung bietet die Integration der Einträge in Kartenform. Sie werden auf der Online-Plattform [www.metropolatlas-rhein-neckar.de](http://www.metropolatlas-rhein-neckar.de), dem Themen- und Recherchewerkzeug der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, geokodiert und sind sowohl dort abrufbar, als auch direkt in den entsprechenden Kategorien auf [www.gemeinsam-rhein-neckar.de](http://www.gemeinsam-rhein-neckar.de) verlinkt.

Das Unternehmen Wall unterstützt die Initiative als Mitglied im Verein Zukunft der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer großflächigen Plakatkampagne auf seinen Werbeflächen in der Region.



## Kunst und Kultur

### „Wörther Fensterbank-Konzerte“ Überraschungsformat mit Erfolg



„Die Herrenkapelle“  
in Büchelberg

Außergewöhnliche Zeiten erfordern besondere Formate. Mit den „Wörther Fensterbank-Konzerten“ gelingt es den Kulturverantwortlichen in Wörth trotz Corona auf beschwingte Art und Weise, Musik und Kultur

zu den Menschen zu bringen, die im Moment auf kulturelle Veranstaltungen und die meisten Sozialkontakte verzichten und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Eine musikalische Überraschung, die Abwechslung und Freude in den stark reglementierten „Corona“-Alltag bringt!

Mittlerweile gab es an mehreren dicht besiedelten Stellen in Wörth, in Maximiliansau, in Büchelberg und in Schaidt ein „Wörther Fensterbank-Konzert“.

Die Musiker Ulrich Kofler und Reiner Möhringer, bekannt unter „Die Herrenkapelle“ und Dr. Siegbert Merkle („Sax'n Fun“) begeistern abwechselnd viele Wörther auf ihren Balkonen und an den Fenstern der Wohnungen. Bekannte Evergreens zum Anhören, Genießen und Mitsummen, Lieder voller Gefühl von Italien über Frankreich bis Brasilien und fetzige Instrumentalstücke erklangen und animierten sogar zu einem kleinen Tanz auf dem Balkon. Passanten blieben unter Einhaltung aller Corona-Regel stehen und ließen sich von Musik und der guten Stimmung mitreißen. Eine besondere Freude konnte mit den musikalischen Darbietungen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pfarrer-Johann-Schiller-Haus und des Betreuten Wohnens in Maximiliansau gemacht werden, die sich mit überschwänglichen Applaus und viel Emotion bei den Künstlern, wenn auch aus der Distanz, bedankten.

„Wann und wo die nächsten „Wörther Fensterbank-Konzerte“ stattfinden ist noch in Planung – lassen Sie sich überraschen!“ sagt Beigeordneter Rolf Hammel.





Zeichnung „hilflose Aussichten“  
von Andreas Hella

Hellas Benefizaktion (wir berichteten) läuft weiter und neue Zeichnungen sind im Angebot. Fünf Arbeiten haben derzeit in Wörth neue Besitzer gefunden. „Die Kunst erscheint in diesen Krisentagen den meisten Menschen höchstwahrscheinlich

eher nicht „systemrelevant“ zu sein - trotzdem möchte Andreas Hella versuchen, auf diesem Umwege einen Beitrag für die großartige Leistung und den unermüdlichen Arbeitseinsatz der zahlreichen Pflegekräfte und des Krankenhauspersonals beizusteuern. „Ich ziehe meinen Hut vor deren Courage und möchte auf diese Weise versuchen, den Helfern und Helferinnen eine Art Anerkennungs-50er zukommen zu lassen...“, so die Aussage des Wörther Künstlers Andreas Hella.

Jede Woche (bis zum jeweiligen eventuellen Verkauf) wird er auf Facebook bzw. in seinem Schaufenster in der Ottstraße 8 in Wörth zehn Zeichnungen aus den vergangenen Jahren platzieren, die sehr vergünstigt zum „Spendenpreis“ von 50 EUR angeboten werden. Er möchte mit dieser Aktion alle kulturinteressierten Bürger ansprechen, die die Leistung dieser sozial engagierten Menschen genauso sehen, gerne eine Zeichnung Hellas gegen entsprechendes Entgelt - oder gerne auch mehr - ihr eigen nennen möchten und damit gleichzeitig mithelfen, deren Einsatz zu honorieren.

Der Ablauf gestaltet sich folgendermaßen: der geneigte Käufer bezahlt den genannten Betrag auf das Konto: Andreas Hella, IBAN: DE8354862500007220766, VR Bank Südpfalz, unter dem Zweck „Anerkennungsspende“ sowie dem Titel der gewünschten Arbeit. Organisatorisch wäre es hilfreich, wenn der entsprechende Wunsch per Telefon (07271-79591) oder E-Mail (kuenstler@atelier-hella.de) durchgegeben wird, da die entsprechende Zeichnung sodann aus dem Angebot herausgenommen und eine neue platziert werden kann.

Der Erlös der gesamten Aktion wird am Ende (oder je nach Echo auch bereits in zwei bis drei Wochen) an das Pflegepersonal der ansässigen Heime bzw. des nächsten Krankenhauses verteilt.



Volkshochschule

### Volkshochschule Wörth in der Kreisvolkshochschule Germersheim



Das Team der Volkshochschule Wörth bedauert sehr, dass die Volkshochschule Wörth wegen der Bemühungen um die Eindämmung des Corona-Virus ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb im Frühjahr- und Sommersemester 2020 vollständig einstellen muss. Alle laufenden Kurse sind somit sofort beendet und Einzeltermine abgesagt. Die Volkshochschule ist bemüht, die abgesagten Einzeltermine im Spätjahr erneut anzubieten.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist zu geänderten Sprechzeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Die Volkshochschule hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sieht sich aber in der Verantwortung, die Gesundheit der Teilnehmer und Referenten zu schützen und ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten. Vielen Dank für das Verständnis.



Erziehung und Bildung

## Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist voraussichtlich noch bis Anfang Mai geschlossen. In diesem Zeitraum müssen auch alle Veranstaltungen abgesagt werden. Bereits geleistete Eintrittsgelder werden erstattet.

Aufgrund dieser Ausnahmesituation werden die Mahnfristen ausgesetzt. Alle Leser, die für die Onleihe-Nutzung gesperrt werden, weil ihre Jahresgebühr fällig ist, können sich per E-Mail (stadtuecherei@woerth.de) oder telefonisch melden. Sie werden dann schnellstmöglich freigeschaltet.

Das Team ist telefonisch erreichbar:

in Wörth: Montag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag und Freitag, 16 bis 18 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

### Notbetrieb in Wörth und Maximiliansau

Ab sofort startet die Stadtbücherei einen Notbetrieb mit eingeschränkten Öffnungszeiten:

in Wörth: Montag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag und Freitag, 16 bis 18 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Um die Einhaltung der Kontaktsperre zu gewährleisten, wird die Medienausgabe über eine Schleuse (Fenster) abgewickelt. Dabei können entlehene Medien abgegeben und vorbestellte Medien abgeholt werden.

Die gewünschten Medien können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) <https://woerth-rhein.findus-internet-opac.de> ausgewählt und telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden.

Wenn das Medienpaket zur Abholung bereit ist, erhält man Nachricht. Bei Bedarf wird auch ein Lieferservice angeboten, allerdings nur für den jeweiligen Bibliotheksstandort. In Wörth erfolgt die Lieferung am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr.

### Onleihe Rheinland-Pfalz für alle

Nicht nur die Nutzer der Stadtbücherei, sondern alle, die ihren Wohnsitz im Stadtgebiet und Umkreis haben, können das Angebot der Onleihe als virtuelle Zweigstelle der Stadtbücherei vorübergehend kostenfrei nutzen. Rund 100.000 eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen stehen zum Lesen auf Tablets, Smartphones und eBook-Readern zur Ausleihe bereit. Weiter im Angebot sind eLearning-Kurse.

Voraussetzung für die Nutzung ist eine Anmeldung bei der Stadtbücherei. Das Formular steht auf der Homepage der Stadt ([www.woerth.de/stadtbuecherei](http://www.woerth.de/stadtbuecherei)) zum Download bereit und kann per E-Mail (Scan) oder in Papierform an die Stadtbücherei geschickt werden. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail oder telefonisch übermittelt. Die Nutzung endet mit dem Wiederöffnen der Bücherei, sofern keine dauerhafte Mitgliedschaft gewünscht ist. Nähere Infos zur Onleihe finden sich auf der Seite [www.onleihe-rlp.de](http://www.onleihe-rlp.de) unter „Hilfe“.

Weiterhin gibt es Video-Anleitungen unter <https://bit.ly/onleihetutorials>. Wer es lieber schriftlich hat, kann den Ratgeber zum Download nutzen unter <http://bit.ly/onleihe-ratgeber>.

## Villa Regenbogen Maximiliansau

### Bunte Wimpel senden einen Gruß

Wer an den beiden letzten Wochenenden ein Spaziergang gemacht hat, oder auch zum Einkaufen an der Villa Regenbogen vorbeikam, hatte viel zu sehen. Am Zaun der Kindertagesstätte in Maximiliansau hängt inzwischen eine lange, bunte, von den Kindergartenkindern gestaltete Wimpelkette und grüßt die Vorbeigehenden.

In einer schönen Aktion haben die zu Hause gebliebenen Kinder von der Kita unterschiedliche Motive zum Ausmalen erhalten. Diese liebevoll ausgemalten Bilder haben sie dann, manchmal auch höchstpersönlich, in den Kitabriefkasten eingeworfen. Schon ganz neugierig was zurückkommt, warteten alle in der Kita alleine arbeitenden Erzieher auf die Bilder. Nun ging es ans Ausschneiden, Beschriften und Laminieren. Seit dem Osterwochenende hängt sie nun

diese tolle Wimpelkette. Mutmachende, hoffnungsgebende, vertrauensvolle und auf Ostern hinweisende Sprüche aus der Bibel wollen allen Familien die vorbeikommen, einen kleinen Gruß mitgeben. Viele Kinder haben mitgemacht und sind vorbeigekommen, um ihr Bild zu suchen. Ein kleiner Junge ist beim Anblick der Bilder in Tränen ausgebrochen, ihm wurde direkt vor Augen geführt, wie viele Kinder er vermisst und dass sein größter Wunsch ist, dass sie alle bald wieder zusammen spielen dürfen. Das wünschen sich auch die Erzieherinnen und Erzieher der Villa Regenbogen, denn so ein Tag im Kindergarten ohne die Kinder ist auf Dauer ein farbloser Tag. Da können auch die kleine Notgruppe und die vielen liegengebliebenen Arbeiten nicht darüber hinweghelfen.

„Schauen Sie doch auch mal vorbei und bestaunen Sie die bunten Wimpel, die uns allen Hoffnung machen sollen, dass alles wieder gut wird.“



geben, gegebenenfalls endbehandelt und markiert.

Ortsvorsteher Roland Heilmann stellte zusammen mit Helmut Wesper diese dann an markanten Stellen im Ortsbezirk auf. So wurden auch die geltenden Hygienevorschriften eingehalten. Auf Wunsch wurden die kleinen Künstler mit ihrem Namen und Alter auf dem Kunstwerk veröffentlicht.

Jetzt kann man diese fast 50 tollen Kunstwerke an 18 verschiedenen Stellen im Ortsbezirk bewundern und hoffen, dass sie unbeschädigt noch lange Zeit die vorbeigehenden oder vorbeifahrenden Bürger erfreuen.

## Maibaumfest abgesagt

**Wörth.** Der Heimatverein Wörth sagt aufgrund der Corona-Krise sein traditionelles Maifest auf dem Karl-Josef-Stöffler-Platz für dieses Jahr ab.

## Altrhein-Narren Wörth

### Gardetrainer (m/w/d) gesucht

Die Altrhein-Narren Wörth suchen für ihre Gardetanzgruppe „Rotfedern“ einen neuen Trainer (m/w/d). Die Gruppe trainiert einmal wöchentlich und tanzt im fortgeschrittenen Gardebereich. Dies bedeutet, dass der neue Trainer (m/w/d) bereits Erfahrung im Gardetanz mitbringen sollte. Wir suchen eine Person, die Lust hat die Mädels zu trainieren und den Verein ehrenamtlich zu unterstützen. Neben den wöchentlichen Trainings und den Auftritten um die Faschingszeit, helfen die Tanzgruppen und Trainer bei den Veranstaltungen des Vereins mit, wie dem Oktoberfest und dem Kinderfasching. Außerdem läuft die Gruppe natürlich beim vereinseigenen Faschingsumzug mit. In den „Rotfedern“ tanzen Mädels ab 14 Jahren. Der Verein freut sich über einen Trainer (m/w/d) der mit viel Spaß und Motivation die Gruppe durch die nächste Kampagne führt.

Bei Interesse bitte bei Frau Jaqueline Scherbath, Tel. 0176-30702807 melden.

## Mehrgenerationenhaus Wörth



Noch immer muss das Mehrgenerationenhaus Wörth für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.

Die Mitarbeiter sind wie gewohnt per Telefon und per E-Mail erreichbar und freuen sich über Anregungen, wie man in dieser schwierigen Zeit unterstützen kann.

Viele Freiwillige haben sich bereits gemeldet, um andere im Falle der Quarantäne oder anderer Gründe behilflich zu sein. Bei Bedarf einfach auf der Homepage des Jugendzentrums nachschauen oder Kontakt mit Lucian Deuter, Tel. 0151-42201737 aufnehmen.

### Stadt Café MehrWert:

Beratungen finden weiterhin über das Familienbüro in der Stadt Wörth statt. Ansprechpartnerin: Olga Schrejder, Dorschbergstraße 6, 76744 Wörth, Tel. 07271-13200-13, E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

### Stadt Lerncafé ab sofort:

Unterstützung und Beratung bei der Nutzung des kostenlosen vhs-Lernportals [www.vhs-lernportal.de](http://www.vhs-lernportal.de).

Ansprechpartnerin: Dr. Birgit Maczek. Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr unter Tel. 07271-8622.

Ob digitaler Sprachkurs im A1-, A2-, B1-Niveau oder B2 für Beruf, ABC-Kurs oder im Bereich Schreiben-Rechnen-Lesen, bis hin zum Schulabschluss, ist hier online alles möglich.

Dies ist ein Projekt der Alpha-Dekade ([www.alpha-dekade.de](http://www.alpha-dekade.de)) des BMBF in Kooperation mit GrubiNetz – Kompetenznetzwerk Grundbildung und Alphabetisierung Rheinland-Pfalz ([www.grubinetz.de](http://www.grubinetz.de)).

In Kooperation mit der Stadtbücherei und der VHS Wörth.

### Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

### Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Aufgrund der aktuellen Lage sind das Kinder- und Jugendzentrum in Wörth und der Jugendtreff in Maximiliansau vorübergehend für den Publikumsverkehr geschlossen. Sämtliche Kurse, AGs und Treffen fallen aus. Die Mitarbeiter sind wie gewohnt per Telefon und per E-Mail erreichbar.

Kinder- und Jugendberatung: „Wir sind für dich da! Verunsichert dich die ak-



## Hobby und Freizeit

## Verschönerung des Ortsbildes

**Ortsvorsteher Roland Heilmann und Helmut Wesper stellen Holzfiguren auf**



*Lisa und Vincent Kulis freuen sich über ihr Werk*

**Wörth.** Nach dem Ausfallen des traditionellen Ostereiersuchens sägten SPD-Ortsvereinsmitglieder und freiwillige Helfer Holzbilder nach verschiedenen Vorlagen oder eigener Gestaltung aus – nach dem Maximiliansauer Vorbild (wir berichteten). Material konnte „kontaktlos“ nach telefonischer Vereinbarung bei Helmut Wesper abgeholt werden. Dies konnte – je nach handwerklichem Geschick – als Rohling selbst gesägt werden, bereits gesägt oder bereits gesägt und grundiert in Empfang genommen werden.

Bemalt wurden die Bilder daheim von den Kindern und ihren Familien. „Das hat viel Spaß gemacht“, erfuhren Wesper und Ortsvorsteher Heilmann. Anschließend wurden die fertigen Bilder wieder zentral bei Helmut Wesper abge-

tuelle Lage? Hast du Fragen oder möchtest du einfach nur mal quatschen? Egal um was es geht, wir haben ein offenes Ohr für Dich.“ Einfach anrufen: Tel. 07271-8622 (werktags 13 bis 16 Uhr).

Bewerbungs-Check für Jugendliche: Locker bleiben! Mach, was draus!

Die Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand bringen und per E-Mail senden. Es erfolgt dann telefonisch eine Rückmeldung, bei der die Unterlagen gemeinsam besprochen und bei Bedarf aktualisiert werden.

Aktuelle Neuigkeiten, Infos und Online-Angebote unter: [www.juzewoerth.de](http://www.juzewoerth.de).

## NaturFreunde Maximiliansau

### Jahreshauptversammlung verschoben

Die Naturfreunde Maximiliansau verschieben wegen der Corona-Pandemie die für den 24. April geplante Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit.

Eine separate Einladung an die Mitglieder erfolgt zu gegebener Zeit schriftlich.

## Dammheislfeschd abgesagt

**Maximiliansau.** Die Veranstaltung „Porzer Dammheislfeschd zum 1. Mai“ des Faschingsvereins Eischeens findet in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht statt.

## Schülerjahrgangstreffen 1942

**Maximiliansau.** Das Mai-Treffen des Jahrgangs 1942 muss leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Organisatorin hofft auf ein gesundes Wiedersehen zum nächsten geplanten Treffen im Juli.

## Heimatbriefrätsel 2020 des Heimatvereins

### Schaidt

Ab sofort liegt das Heimatbriefrätsel 2020 des Heimatvereins Schaidt an allen bekannten Verkaufsstellen zur kostenlosen Abholung bereit. Anlässlich der aktuellen Situation ist das Heimatbriefrätsel als Rätselspaß für die ganze Familie gedacht und gut dazu geeignet, die in diesen Tagen aufkeimende Langeweile zu überwinden. Leider kann das Datum der Rätselaufklärung, wegen der aktuellen Lage, noch nicht festlegen werden. Sobald möglich, wird es im Amtsblatt und auf dem Infoportal Schaidt im Internet unter <http://www.schaidt.info> bekannt gegeben. Viel Spaß beim Rätseln!

Hier bekommt man das Rätsel: Bäckerei Martin, Metzgerei Junck und Gemüsehandel Friedrich Roth.



## Sport und Spiel

## Radsportclub Wörth

### Radtouristikfahrt und Radwandern fällt aus

Die im Veranstaltungskalender der Stadt Wörth für den 3. Mai geplante Radtouristikfahrt über vier Strecken teilweise durch das Elsass und die Radwanderfahrt durch die Rheinauen muss wegen der im Zusammenhang mit COVID-19 erlassenen Einschränkungen leider ausfallen.

Es ist zur Zeit noch offen, ob die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann.



## Kirche

## Pfarrei Hl. Christophorus

**Kath. Pfarrei Hl. Christophorus**, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, [pfarramt.woerth@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.woerth@bistum-speyer.de), [www.hl-christophorus-woerth.de](http://www.hl-christophorus-woerth.de)

**Leitender Pfarrer:** Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, [fredi.ber](mailto:fredi.ber)

[natz@bistum-speyer.de](mailto:natz@bistum-speyer.de)

**Kooperator:** Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, [alexander.pommerening@bistum-speyer.de](mailto:alexander.pommerening@bistum-speyer.de)

**Pastoralreferent:** Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, [joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de](mailto:joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de)

**Gemeindereferent:** Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, [hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de](mailto:hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de)

**Zentrales Pfarrbüro:** Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro entfallen bis auf weiteres.

Bitte telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen!

### Kontaktzeiten in den einzelnen Gemeinden:

St. Laurentius Büchelberg, Pfarrhaus, Dorfbrunnenstraße 37

St. Michael Hagenbach, Pfarrhaus, Ludwigstraße 13

Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, Pfarrhaus, Cany-Barville-Straße 7

### Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Vorerst dürfen noch keine Gottesdienste gefeiert werden. Alle Veranstaltungen müssen abgesagt werden. Mit den folgenden Informationen möchte die Gemeinde dazu beitragen, dass auch in diesen Zeiten Glaube und Gemeinschaft gelebt werden kann.

Dennoch steht das Pastoralteam zur Verfügung. Einfach anrufen!

Nähere Informationen, werden in den Kirchen, den Schaukästen und auf der Homepage (siehe oben) veröffentlicht.

### Alternativen zu den pfarrlichen Gottesdiensten

Fernsehen und Rundfunk, Internet: Livestream-Gottesdienst um 10 Uhr in „Maria Rosenberg“ unter [www.maria-rosenberg.de](http://www.maria-rosenberg.de) oder weitere Angebote unter [www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de).

### Die Pfarrei als Gebetsgemeinschaft

Angelus-Gebet (Gotteslob 3,6) oder ein Vater Unser um 12 und um 18 oder 19 Uhr.

Täglich feiern die Priester werktags um 18.30 und sonntags um 10.30 Uhr die Hl. Messe für die Gemeinden. Wer möchte, kann sich mit einem Gebet oder Vaterunser zuhause verbinden.

### Sonntagsläuten 10.15 Uhr

Solange keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen, werden jeden Sonntag, um 10.15 Uhr, wenn die Priester eine Heilige Messe feiern, in den Kirchen die Glocken läuten.

### Hausgebet

Eine Gebetsvorlage für ein privates Hausgebet liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

### Stundengebet im Alltag

Wer das Morgenlob und Abendlob mitbeten möchte, findet die aktuellen Texte der Zeitschrift „Te Deum“ unter [www.maria-laach.de/te-deum-heute](http://www.maria-laach.de/te-deum-heute).

### Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße).

### Wöchentliche Impulse

Wer einmal die Woche eine E-Mail mit Impulsen und geistlichen Anregungen erhalten möchte, meldet sich bitte per E-Mail im Pfarrbüro mit dem Stichwort „Arche“.

### Nachbarschaftshilfe

„Brauchen Sie Hilfe - oder können Sie Hilfe anbieten?“ Bitte im Pfarrbüro melden!

Kontakt mit dem Pfarrbüro bitte möglichst nur telefonisch oder per E-Mail.

## Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Aufgrund der aktuellen Lage findet bis mindestens Ende April kein Gottes-

dienst im Pfarrer-Johann-Schiller Haus in Wörth statt.

## Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie schränken auch das kirchliche Leben stark ein. Viele vermissen schmerzhaft die Glaubensgemeinschaft, die die Gottesdienste geboten haben. Deshalb möchte die Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer mit dem sonntäglichen Glockengeläut ein Zeichen der Verbundenheit untereinander setzen. Aus diesem Grunde werden in allen Kirchen der Pfarrei um 10 Uhr die Glocken läuten. Dies ist als Einladung zum Gebet zu verstehen – an dem Ort, wo man gerade zu dieser Zeit ist: ob daheim oder unterwegs in Freien, wie auch vielleicht an der Kirche.

Der Sinn einer jeden Eucharistiefeier erschließt sich im Empfang der Heiligen Kommunion. Das sonntägliche Glockengeläut ist ein Zeichen der Gemeinschaft in den einzelnen Gemeinden, wie auch der des Miteinanders in der ganzen Pfarrei. Es freut die Pfarrei dass in Kandel mit der protestantischen Gemeinde durch das gemeinsame Läuten ein Zeichen der Verbundenheit in der Ökumene gesetzt werden kann.

In diesen schweren Zeiten sind die Seelsorger telefonisch, wie folgt, erreichbar. Pfarrer Mach: Tel. 0151-14879795

Pastoralreferent Jäger: Tel. 0151-14879749

Gemeindereferent Müller: Tel. 0151-14879815

Auch das Pfarrbüro ist per E-Mail oder unter Tel. 07275-1239 erreichbar. (Montag, Dienstag und Donnerstag, von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag, von 13.30 bis 16.00 Uhr).

„Trotz der großen Einschränkungen im Alltag füreinander da sein“ – dafür stehen weitere Informationen und Links auf der Homepage der Pfarrei: [www.pfarrei-kandel.de](http://www.pfarrei-kandel.de). Sie dient momentan als primäre Kommunikationsplattform. Ideen, wie sich die Gemeinde vernetzen und beistehen kann, sind willkommen.

## Christuskirche Wörth

Täglich 19.30 Uhr Ökumenisches Glockenläuten. Jeden Abend rufen in diesen Tagen die Glocken der Christuskirche zum gemeinsamen Gebet als Zeichen des Trostes und der Ermutigung in der Corona-Krise. Die Glocken rufen dazu auf, eine Kerze zu entzünden und ein eigenes Gebet zu sprechen oder das „Vater unser“ zu beten.

### Gottesdienste nur digital

Leider müssen bis auf weiteres alle Veranstaltungen der Christuskirchengemeinde ausfallen. Der Gemeinde weist auf die Fernseh- Gottesdienste im ZDF hin, die sonntags um 9.30 Uhr gesendet werden. Weitere Informationen und Andachten findet man auch auf der Homepage der Landeskirche unter [www.evkirchepfalz.de](http://www.evkirchepfalz.de) bzw. des Dekanats: [www.dekanat-germersheim.de](http://www.dekanat-germersheim.de).

### „Evangelium to go“

Wer gerne einen Impuls zum Sonntag in den Händen halten möchte, der findet in einem Briefkasten am Pfarrhaus, Ottstraße 16, Handzettel mit einer „Guten Nachricht zum Mitnehmen“ – oder eben ein „Evangelium to go“. Man kann sich diese Impulse aber auch auf der Homepage unter [www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de](http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de) ansehen oder sich im Pfarramt melden, dann wird der Impuls auch gerne elektronisch oder analog zugeschickt.

### Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

### Bethel Kleidersammlung fällt aus

Auf Grund der Corona-Krise muss die Bethel-Kleidersammlung in diesem Frühjahr abgesagt werden. Es wird auf die Sammlung im Herbst hingewiesen, die dann wieder durchgeführt wird, sofern sich die Lage verbessert hat.

### Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

## Friedenskirche Wörth

Auf Grund der aktuellen Entwicklung der Corona-Virus-Verbreitung wird um Verständnis gebeten, dass weiterhin alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Zusammenkünfte aller „Gruppen und Kreise“ entfallen.

Die Gottesdienste zu Karfreitag aus der Friedenskirche und Ostersonntag aus der Christuskirche sind weiterhin auf der Homepage ([www.friedenskirche-woerth.de](http://www.friedenskirche-woerth.de)) eingestellt.

Pfarrer Walter Riegel ist unter der Tel. 07271-8255 erreichbar.

## Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

### Gottesdienste und Andachten

Alle Gottesdienste sind bis auf weiteres abgesagt, Gespräche mit der Bunderegerung und Kirchenvertreter werden aktuell geführt.

Die Kirchenglocke läutet zur üblichen Gottesdienstzeit am Sonntag, außerdem als Zeichenläuten jeden Abend um 19.30 Uhr, das einlädt, einen Moment innezuhalten und ein Gebet zu sprechen.

Der Gottesdienst zum Sonntag wird gerne in den Briefkasten gelegt oder verschickt per E-Mail. Wer bisher noch keinen erhalten hat, meldet sich bitte unbedingt im Pfarramt.

### Gemeindeguppen und Veranstaltungen

Es finden keine Treffen von Gemeindeguppen im Pestalozzihaus statt.

### Schaukasten

Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken“ mitzunehmen.

### Bethel-Sammlung

Die Gemeinde hat sich entschlossen, die Bethel-Sammlung in diesem Jahr dennoch durchzuführen.

In der Zeit vom 27. April bis 2. Mai wird die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau die jährliche Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Bethel-Kleidersäcke sind zu finden hinter dem Gemeindehaus unter der Pergola.

Bitte die gefüllten Kleidersäcke zum hinteren Eingang der Garagen am Pestalozzihaus bringen. Gerne können auch andere Säcke verwendet werden, nur bitte keine Kartons!

Es wird dringend darum gebeten, dass nur Anwohner aus Maximiliansau das Angebot nutzen.

### Seelsorge und Unterstützung

Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft bitte im Pfarramt an (Tel. 4777) oder schreibt eine E-Mail ([pfarramt.maximiliansau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.maximiliansau@evkirchepfalz.de)).

Aktuelle Informationen über die Gemeinde auch auf der Homepage: [www.prot-kirche-maximiliansau.de](http://www.prot-kirche-maximiliansau.de).

## Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit finden keine Gottesdienste statt. Dies betrifft bis auf weiteres neben den Sonntagsgottesdiensten auch geplante Hochzeiten und Taufen. Für Beisetzung ist eine strenge Regelung angeordnet.

Seelsorge wird weiterhin eingeschränkt angeboten, auch wird das Glockenläuten beibehalten, um die Gläubigen zum stillen häuslichen Gebet zu ermuntern.

Anlässlich der Corona-Krise findet allabendlich in den pfälzischen Kirchen um 19.30 ein Gebetsläuten statt.

Die angeordnete Absage von Gottesdiensten betraf auch die beiden Konfirmationen in Niederrotterbach und Freckenfeld. Sie wurden verlegt auf folgende Termine:

Konfirmation Niederrotterbach am 6. September 2020

Konfirmation in Freckenfeld am 13. September 2020.

Am Sonntag, 26. April, findet keine Jubelkonfirmation (Gold und Diamant) in Freckenfeld statt. Die Jubelkonfirmation wird auf das Spätjahr verschoben. Als neuer Termin ist der 20. September angedacht. Bitte diese Information auch an auswärtige Jubilare weitergeben.

### Kirchendienst für katholische Gottesdienste in Freckenfeld

Da sich niemand aus der katholischen Gemeinde gefunden hat, den Läute-

dienst für katholische Gottesdienste zu übernehmen, kann man sich, im Falle einer Beerdigung oder gottesdienstlichen Kasualie – nach Rücksprache mit dem Pfarramt- an Frau Elke Steigner in Freckenfeld wenden.

#### **Bürozeiten**

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147. Montags ist das Pfarramt geschlossen. Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

## **Prot. Kirchengemeinde Büchelberg**

Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen müssen pausieren, deshalb erfolgt folgende Einladung:

#### **Ruhe-Zeit**

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Minfelder Ostergottesdienst online

Den Link zum Ostergottesdienst zum „Nachfeiern“ gibt es unter [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de).

#### **Andacht to go**

Auf [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de) findet man unter „Andacht to go“ eine kurze Andacht zum selber feiern für den jeweiligen Sonntag. Die Texte haben Kolleginnen und Kollegen des Dekanates zusammengestellt. Gerne wird ein Heft mit allen Andachten (bis 3. Mai) in den Briefkasten geworfen, kostenlos für alle Mitglieder der Gemeinde. Einfach anrufen!

#### **Mut-Mach-Minute**

Unter [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de) findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben – jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

#### **Mit-Mach-Minute für kids**

Ebenfalls unter [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de) wird die Kindergottesdienst-Challenge angeboten. Jeden Tag eine Aufgabe, die man prima zu Hause lösen kann. Und vielleicht noch die eine oder andere Idee mehr...

#### **Vaterunser zum Abendläuten**

Jeden Abend um 19.30 Uhr laden auf Anordnung der Landeskirche die Glocken der Kirche ein, zuhause ein Vaterunser zu beten. In der Gemeinschaft mit allen, die genauso zur gleichen Zeit zu Hause ihr Gebet sprechen.

Solidarität erleben

Die Gemeinde unterstützt den Einkaufsservice der Ortsgemeinde Minfeld: Wer in der aktuellen Situation nicht einkaufen kann und keine Hilfe durch Angehörige oder Nachbarn hat, kann sich gerne melden: Ansprechpartnerin ist Petra Nuß oder man meldet sich im Pfarramt, dort wird gerne Hilfe und Kontakt vermittelt.

#### **Kleidersammlung für Bethel**

Die Sammlung muss leider wegen Covid-19 ausfallen. Es wird darum gebeten, keine Säcke bei den bisher bekannten Annahmestellen abzulegen, da diese nicht bis zur nächsten Sammlung zwischengelagert werden können.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da: Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld Tel. 07275-913080, E-Mail: [pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de); Internet: [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de).

Alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 69 Jahren haben in der Zeit von 17 bis 20 Uhr die Möglichkeit, Blut zu spenden und einen aktiven Beitrag zu ihrer und der Gesundheit anderer zu leisten. Erstspender dürfen nicht älter als 65 Jahre sein und alle Spendewilligen müssen ihren Personalausweis mitbringen.

Alle Spender werden gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

Zu diesem Blutspendetermin dürfen keine Begleitpersonen, insbesondere Kinder mitgebracht werden.

Alle Spender müssen einen Mindestabstand von zwei Metern einhalten, bitte den Anweisungen des vorhandenen Personals folgen.

Es muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Die letzte Blutspende muss mindestens 56 Tage zurückliegen und der Spender darf in den letzten vier Wochen nicht im Ausland gewesen sein.

Es wird um Verständnis gebeten.

## **„Behelf-Mund-Nasen-Masken“ bei den Nähfeen Schaidt**

Der Kulturring Schaidt gibt bekannt, dass die Nähfeen Schaidt „Behelf-Mund-Nasen-Masken“ in ausreichender Anzahl zu einem geringen Unkostenbeitrag anbieten. Unter der E-Mail-Adresse „Mund-Nase-Maske@schaidt.info“ oder unter Tel. 0172-7128076 können diese Masken angefordert werden.

## **Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Wörth**

Die für den 29. April geplante Gruppenstunde der Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth findet aus aktuellem Anlass nicht statt.

Informationen unter Tel. 07275-2686, Ulrike Daum.



### **Aus der Region**

## **Aktion Südpfalz-Biotope**

### **Aufruf: Wegränder und Hecksäume schützen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Bauern und Winzer!

Wie erfolgreiche Beispiele zeigen, können auch wir in unserer Gemarkung mithelfen, dem Artensterben und der Lebensraumverarmung entgegenzuwirken.

Die Gemeinde verfügt über Krautsäume vor Hecken, über Grünlandstreifen entlang der Geländestufen und Ausgleichsflächen sowie über kilometerlange Wegränder, die bei schonender Pflege das ökologische Potential der Landschaft erhöhen. Hier baut sich die Nahrungskette von den Nektarpflanzen über Schmetterlinge und Wildbienen bis hin zur Vogelwelt auf. Außerdem stellen gerade die Wegränder eine oft letzte und dringend nötige Biotopverbundstrecke durch unsere Felder und Weinberge dar.

Diese Chance wird vertan, wenn hier in falsch verstandenem Ordnungssinn von einigen Anrainern gemulcht wird.

Wir bitten die Bewirtschafter der Weinberge, Äcker und Gärten deutlich darum, die Bemühungen zur Aufwertung auf diesen öffentlichen Flächen zu unterstützen und der Entwicklung zur Vielfalt Gelegenheit zu geben.

## **Aktionstag „Radel ins Museum“ abgesagt**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sagt der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim den Aktionstag „Radel ins Museum“ am 3. Mai ab.

Seit über 20 Jahren öffnen am ersten Sonntag im Mai die Museen des Landkreises Germersheim sowie einige Museen der Südlichen Weinstraße ihre Türen kostenfrei für die Besucher. Aufgrund der aktuellen Lage fällt die Veranstaltung dieses Jahr aus.



### **Rat und Hilfe**

## **Blutspende beim DRK Schaidt**

Blutspenden hilft Leben retten. Gerade in der momentanen Zeit. Deshalb veranstaltet das DRK Schaidt am Freitag, 24. April, in der Sporthalle Schaidt im Sportzentrum seinen nächsten Blutspendetermin.



**Du hast den  
Weitblick.  
Wir den  
Fortschritt.**

Mit unseren vielfältigen  
Photovoltaik-Lösungen wird  
Dein Zuhause rundum nachhaltig!

[www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)

10417476\_10\_1

**KEIM**



## **KEIM FASSADENFARBEN**

**SCHUTZ UND ÄSTHETIK AUS EINER HAND. ÖKOLOGISCH UND OHNE SCHADSTOFFE.**

KEIM Fassadenfarben überzeugen durch ihre unerreichte Langlebigkeit, absolute Lichtbeständigkeit und hervorragende Bauphysik. Ihr Haus gibt Ihnen Schutz, Geborgenheit und Sicherheit. Geben Sie ihm die beste Farbe für Fassaden.

**KEIM. FARBEN FÜR IMMER.**  
[www.keim.com](http://www.keim.com)

  
**andreas wöschler**  
malermeister

Eisenbahnstraße 81  
76744 Wörth-Maximiliansau  
Telefon: 07271 4686  
[www.malerbetrieb-woeschler.de](http://www.malerbetrieb-woeschler.de)

10436622\_10\_1

**WIR KAUFEN**  
**Wohnmobile**  
**+**  
**Wohnwagen**  
**Tel. 03944 - 36160**  
**www.wm-aw.de, Fa.**

**Masstreppen Trautmann GmbH**  
 Wir planen, bauen und montieren  
 Ihre Treppenanlage – alles aus einer Hand

**Ständige Ausstellung:**  
 Schraderstraße 26  
 67227 Frankenthal  
 Telefon:  
 0 62 33 37 92 0  
 E-Mail:  
 info@masstreppen-trautmann.de  
 www.masstreppen-trautmann.de

**www.garagentore-pfalz.de**

**Fieguth-Amtsblätter**  
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

**Lars Robbe**  
 Telefon 07274 - 700-1785  
 Telefax 07274 - 7 030042  
 Mobil 01 73 - 9885263  
 E-Mail: lars.robbe@amtsblatt.net

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!



**MÄCHERLE**  
 BESTATTUNGEN

**BESTATTUNGSVORSORGE**  
 BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.  
 In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

**thüga**  
 ENERGIENETZE GMBH



**Thüga Energienetze – sicher für Sie da**

Als Netzbetreiber von Erdgas- und Stromnetzen ist die Thüga Energienetze auch in Zeiten wie diesen für Sie erreichbar und kümmert sich um die Versorgungssicherheit im Netzgebiet.

Auch wenn der persönliche Kontakt derzeit eingeschränkt ist, sind die rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thüga weiterhin telefonisch, per Mail oder postalisch für Sie erreichbar.

Durch die Webseite [www.thuega-energienetze.de](http://www.thuega-energienetze.de) ist der Kontakt jederzeit sichergestellt und über die E-Mail-Adresse [info@thuega-netze.de](mailto:info@thuega-netze.de) können Probleme zügig gelöst und Fragen beantwortet werden.

Zuverlässig und sicher beliefern die Thüga Energienetze mit ihren über 5.500 Kilometern langen Energienetzen rund 150 Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern mit Erdgas und Strom.

**Ansprechpartner**  
 Bahnhofstraße 104  
 67105 Schifferstadt  
 Telefon 06235 3471-0

**Service**  
 Störungs-Annahme  
 Bereich Pfalz und Nordbaden  
 0800 0837-111  
[info@thuega-netze.de](mailto:info@thuega-netze.de)

**Thüga Energienetze GmbH · Bahnhofstr. 104 · 67105 Schifferstadt · [www.thuega-energienetze.de](http://www.thuega-energienetze.de)**



Wir haben  
geöffnet

Liebe Kunden,  
unsere Geschäfte sind ab sofort wieder für Sie geöffnet\*.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friseure, Kosmetik- und Fitness Studios werden im Mai wieder ihre Türen öffnen\*.

\* unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen

